

BÜRGERMEISTER BRIEF



Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!



Am **Samstag, 2. Oktober 2021** findet wieder zwischen 12.00 und 12.45 Uhr der österreichweite **Zivilschutz-Probealarm** statt.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung war ein zentrales Thema die **Beschlussfassung für das Hochwasserschutzprojekt am Dangelsbach**.

Aus drei Teilprojekten besteht das Vorhaben, das insgesamt über drei Millionen Euro kosten wird. Erstens wird zwischen der Siedlung Quellstraße und der Ortschaft Dangelsbach ein Hochwasserschutzbecken mit einem 165 Meter langen Damm errichtet, das über ein Stauvolumen von knapp 130.000 m³ verfügt.

Zweitens erfolgt ein Objektschutz in der Ortschaft Dangelsbach und drittens sind auf der Südseite Hangwassermaßnahmen geplant. Das Projekt schützt dabei nicht nur den Bereich des Dangelsbachs selbst, sondern auch vor Überflutungen durch die Melk, zu der der Dangelsbach ein großer Zubringer ist. Davon profitieren der St. Leonharder Zentralraum ebenso wie Ruprechtshofen. Deshalb erfolgte die Planung in Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde und auch die Kosten werden geteilt. Es freut mich, dass das Projekt nun auf Schiene ist - es wurde bereits der Bezirkshauptmannschaft Melk zur wasserrechtlichen Bewilligung vorgelegt.

Ein herzliches Dankeschön an die Grundeigentümer für die Zurverfügungstellung der notwendigen Flächen.

Subventionen für Vereine genehmigt - die Sportunion erhielt die Jahresförderung von 3.000 Euro, die Chorgemeinschaft Chameleons 600 Euro und die Musikkapelle Melktal 1.800 Euro.

Die FF Diesendorf hat um Erhöhung der Jahressubvention angesucht und dies damit begründet, dass die lfd. Ausgaben für Instandhaltungen kontinuierlich ansteigen wobei die Einnahmen durch Veranstaltungen pandemiebedingt fast gänzlich wegfallen.

Der Gemeinderat hat diesem Umstand Rechnung getragen und anstelle der bisherigen Jahressubvention in Höhe von 3.000 Euro eine Jahressubvention in Höhe von Euro 4.000 gewährt.

In der Gemeindevorstandssitzung wurde beschlossen **2 neue Tauchpumpen** für Hochwassereinsätze anzuschaffen. Für künftige Abpumparbeiten seitens der Feuerwehr bieten diese 2 Pumpen einen Mehrwert in der Abarbeitung von Katastropheneinsätzen.

Ebenso wurde in der letzten Gemeindevorstandssitzung der **Ankauf von Betonsteinelementen** für den mobilen Hochwasserschutz beschlossen. Die Betonblöcke können sehr schnell auf- bzw. abgebaut werden und sind mit weniger Aufwand für die Einsatzkräfte verbunden. Für den Bereich Melkfeld soll damit die Big-Bag Lösung ersetzt werden.

Eine häufig gestellte Frage – hier eine kurze Zusammenfassung der Fakten zum **Parkplatz gegenüber vom Volkshaus**:

Mit dem Grundeigentümer Karl Fohringer wurde im Mai 2013 ein Pachtvertrag mit einer Fläche von rund 599 m² zur Schaffung von Parkplätzen in der Loosdorfer Straße abgeschlossen. Der Pachtzins wurde mit Euro 490 pro Jahr vereinbart.

Nachdem das Pachtverhältnis im Dezember 2020 per 30.06.2021 aufgekündigt wurde, hat sich die Gemeinde bemüht einen neuen Pachtvertrag mit Herrn Fohringer abzuschließen.

Ein dementsprechendes Angebot wurde im Gemeinderat beschlossen und in Form eines neuen Pachtvertrages mit einer Jahrespacht in Höhe von Euro 1.000 Herrn Fohringer vorgelegt. Dieser Pachtvertrag wurde leider nicht angenommen bzw. unterfertigt.

Parallel dazu hat es auch Kaufangebote an Herrn Fohringer gegeben - die gegenständliche Pachtfläche (Park-

platz für Volkshaus) inkl. dem Körnerkasten samt Nebenflächen mit einer Fläche von rund 2.600 m². Ca. 2.200 m² sind als Bauland-Kerngebiet gewidmet, die Restfläche ist Grünland (Park). Die Gemeinde hat ein durchaus faires Kaufangebot mit rund 70 Euro pro m² für die Baulandfläche abgegeben. Auch dieses Angebot wurde leider nicht angenommen und es wurde seitens des Grundeigentümers auf weitere Kaufinteressenten verwiesen. Letztendlich kam die schriftliche Aufforderung an die Gemeinde den ursprünglichen Zustand der angepachteten Flächen herzustellen und bis Ende September 2021 die derzeitige Schotteroberfläche zu entfernen und eine Wiesenoberfläche herzustellen. Die Gemeinde musste daher ihren vertraglichen Verpflichtungen nachkommen und die Rechte des Grundeigentümers akzeptieren. Der Schotter wird übrigens für den Straßenbau verwendet; der Humus für die Wiederherstellung der Wiesenoberfläche kommt von der Kanalbaustelle „Aufschließung Nord“.

Bereits zum 34. Mal soll dieses Jahr der **Theresia Kirtag** stattfinden. Wir planen bereits und hoffen diesen am **Sonntag, 17. Oktober 2021** durchführen zu können, wenn es die Corona-Maßnahmen zulassen.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst gelangt die Stelle einer **Verwaltungskraft für die Gemeindeverwaltung** zur Ausschreibung. Das Aufgabengebiet umfasst alle Tätigkeiten im Bereich **Buchhaltung** sowie in den Bereichen **Standesamt/Staatsbürgerschaft** und **Bürgerservice**.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBL. 2420 in der jeweils geltenden Fassung, vorerst auf eine Probezeit von 3 Monaten.

Beschäftigungsmaß: Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden

Aufnahmeerfordernisse:

- o Österreichische Staatsbürgerschaft
- o Volle Handlungsfähigkeit und allgemeine Eignung
- o Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- o Einwandfreies Vorleben
- o Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- o Einschlägige Ausbildung und mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in der Buchhaltung
- o Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office) und vertrauter Umgang mit Internetanwendungen
- o Sie handeln in hohem Maße eigenverantwortlich und sind geprägt von unternehmerischem Denken und zeigen überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft
- o Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Genauigkeit und freundliches Auftreten
- o Diskretion und Zuverlässigkeit

Die schriftliche Bewerbung mit den entsprechenden Beilagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Arbeitsbescheinigungen etc. in Kopien) sind bis spätestens **Freitag, 22. Oktober 2021, 12.00 Uhr** beim Gemeindeamt der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst einzubringen.

Ihre Bewerbung samt Unterlagen wird vertraulich behandelt.

Mit lieben Grüßen

Bgm. Hans-Jürgen Resel

A-3243 St. Leonhard am Forst | Hauptplatz 1 | Bezirk Melk | Tel.: +43-2756-2204 | Fax: DW -30

Mail: office@st-leonhard-forst.gv.at | Web: www.st-leonhard-forst.gv.at

Parteienverkehr: Mo. 8-12 und 13-19 Uhr | Di. und Mi. 8-12 Uhr | Do. kein Parteienverkehr | Fr. 8-12 Uhr

Amtsstunden des Bürgermeisters: Mo. 17 - 19 Uhr und Fr. 9 - 11.30 Uhr

